produkte der Follikelzellen. Nur bei Tonicella marmorea könnten noch jemandem Zweifel kommen, ob die parallel angeordneten Streifen der Chorionlappen nicht doch Umwandlungsprodukte der Follikelzellen seien, etwa eine Art innere Zellmembran, wie Plate meint. Ich kann mich dieser Anschauung jedoch nicht anschließen und muß auf Grund des über Trachydermon im Vorhergegaugenen Gesagten darauf bestehen, daß die Lamellen der Chorionlappen Ausscheidungsprodukte der Follikelzellen sind.

Literaturverzeichnis.

- 1) Garnault, P., Recherches sur la structure et le développement de l'œuf et de son follicule chez les Chitonides, in: Arch. zool. expér. (2), Vol. 6, 1888.
- 2) Haller, B., Die Organisation der Chitonen der Adria, in: Arb. zool. Inst. Wien Vol. 4, Heft 3, 1882.
- 3) Ihering, H. v., Beiträge zur Kenntnis der Anatomie von Chiton, in: Morph. Jahrb., Vol. 4, 1878.
- 4) Kowalevsky, A., Embryogénie du Chiton Polii (Philippi) avec quelques remarques sur le développement des autres Chitons, in: Rev. Sc. nat (3), Vol. 4, 1883. 5) Lovén, S., Über die Entwicklung von Chiton, in: Arch. Naturg., 1856.
- 6) Pelseneer, P., Recherches morphologiques et phylogénétiques sur les mollusques archaïques, in: Mém. couronnés Mém. Sav. étr., Acad. Roy. Belgique, 1899.
- 7) Plate, L., Die Anatomie und Phylogenie der Chitonen, in: Zool. Jahrb., Teil A, Supplement IV, Heft 1, 1897; Teil B, Supplement V, Heft 1, 1899; Teil C, Supplement V, Heft 2, 1901.
- 8) Sabatier, A., Quelques observations sur la constitution de l'œuf et de ses enveloppes chez les Chitonides, in: Rev. Sc. Nat. (3), Vol. 4, 1885. Frankfurt a. M. 23. April 1904.

6. Notiz über das Plankton des Flusses Murgab (Merw, Turkestan).

Von Walerian Meißner, Universität Kasan.

(Mit 3 Figuren.)

eingeg. 28. April 1904.

Herr Prof. Dr. N. W. Ssorokin, dem ich meinen herzlichsten Dank dafür ausspreche, übergab mir eine Planktonprobe, welche er am 11. Juli 1901 im Murgab gesammelt hatte.

Dieser Fluß nimmt seinen Ursprung im nördlichen Afghanistan und strömt durch eine sandige Wüste nach dem südlichen Turkestan; an seinen Ufern liegen einige Oasen, welche mit vielen Irrigationskanälen bewässert sind. Meine Planktonprobe ist in der Oase Merw der Strömung des Flusses Murgab entnommen worden. Durch eingehende Untersuchung konnte ich folgende Formen darin feststellen:

Protozoa 1.

*Arcella vulgaris Ehrb. — selten.

Difflugia lobostoma Leidy — do.

amphora Leidy — do.

Centropyxis aculeata Stein — häufig.

Dinobryon angulatum Seligo — zahlreich.

Turbellaria.

Gyrator hermaphroditus Ehrb. — zahlreich.

Rotatoria.

Rotifer macrurus Ehrb. — selten.

Asplanchna imhofi Gosse — do.

Triarthra longiseta Ehrb. — do.

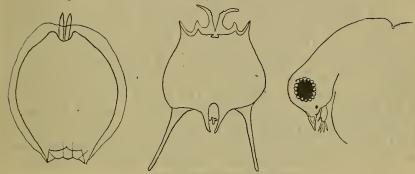
Polyarthra platyptera Ehrb. — häufig.

Furcularia longiseta Ehrb. — selten.



Fig. 2.

Fig. 3.



Scardium longicaudum Ehrb. — selten.

Salpina eustala Gosse — häufig.

Dinocharis tetractis Ehrb. — selten.

Euchlanis sp. (Fig. 1) — do.

* Cathypna luna Ehrb. — zahlreich.

Monostyla bulla Gosse — sehr zahlreich.

Brachionus angularis Ehrb. — häufig.

backeri Ehrb. var. (Fig. 2) — do.

- militaris Ehrb. — selten.

Anuraea valga Ehrb. — zahlreich.

Gastropus stylifer Imh. — selten.

Pedalion mirum Hudson — do.

Cladocera.

* Diaphanosoma brachyurum Liev. — häufig. Scapholeberis aurita Fischer — selten.

Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Arten finden sich auch im Material aus Turkestan, welches Herr Dr. E. v. Daday in: »Mikroskopische Süßwasserthiere aus Turkestan«, Zool. Jahrb. f. System., Bd. XIX, Hft. 5, 1904, beschrieben hat.

Ceriodaphnia laticaudata P. E. Müll. — selten. asperata Moniez (Fig. 3) — häufig. Moina paradoxa Weißman — selten. Harporhynchus falcatus G. O. Sars — do. Pleuroxus hastatus P. E. Müller — do. * Chydorus sphaericus O. F. Müller — häufig.

Copepoda.

Cyclops sp. (Larven und Jugendform) - zahlreich. Diaptomus serricornis Lillib. — sehr zahlreich.

Aus diesem Verzeichnis ist zu ersehen, daß das Plankton qualitativ und quantitativ sehr reich ist. Die dominierenden Formen sind folgende: Diaptomus serricornis, Monostyla bulla, Gyrator hermaphroditus, Cathypna luna, Anuraea valga und Cyclops-Larven. Interessant ist das Vorhandensein einer großen Menge von Gyrator.

Der allgemeine Charakter des Planktons hat nur eine geringe Ähnlichkeit mit dem Plankton der europäischen Flüsse (siehe Arbeiten von Zimmer², Sernow³, Zykoff⁴ und mir⁵), was sich bezüglich der Crustaceen am auffälligsten erweist. Was die einzelnen Formen anbelangt, so mache ich besonders auf die Ceriodaphnia asperata und Diaptomus serricornis aufmerksam. Das erstere Tier ist bis jetzt nur in der Normandie und in Patagonien 6 gefunden worden; das zweite, welches man als Synonym des D. wierzejskii J. Richard betrachten muß, fand ich in großen Mengen im Plankton des Amu-Darja-Flusses, und hier wie im Murgab ist dieser Diaptomus höchst charakteristisch.

Kasan, Zoologisches Kabinett, 20. April 1904.

7. Euherdmania vs Herdmania preoccupied.

By Wm. E. Ritter, University of California, Berkeley.

eingeg. 29. April 1904.

When my paper, "The structure and affinities of Herdmania claviformis, the type of a new genus and family of Ascidians from the coast of California", just printed in the Mark Anniversary Volume had gone beyond my reach toward publication, I discovered that Hart-

2 Zimmer, Das thierische Flankton der Glüsse Schoschma und Plön, Th. 7, 1899).
3 Sernow, Bemerkung über d. Zooplankton der Flüsse Schoschma und Wjatka (Moskau, 1901 — russisch).
4 Zykoff, Bemerkungen über d. Potamoplankton in: Zoolog. Anz. Nr. 631 (Wolga), Nr. 703 (do.), Nr. 7/8, Bd. XXVII (Seim).
5 Meißner, Das thierische Plankton der Wolga (C.-r. des travaux d. vacances 1901 de la Station Biolog. du Wolga. Saratow, 1902 — russisch). — Notiz über niedere Crustaceen des Wolga-Flusses bei Saratow (Zool. Anz., Nr. 686).
6 Wierzejski, Skorlupiaki i wrotki słodkovodne zebrane w Argentinie.

7 Giesbrecht u. Schmeil, Copepoda-Gymnoplea in: Das Tierreich, Lief. 6.

² Zimmer, Das thierische Plankton der Oder (Forschgsber. Biol. Station zu

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Meißner Walerian

Artikel/Article: Notiz über das Plankton des Flusses Murgab (Merw,

Turkestan). 648-650